

stellte seine Kräfte auch dem Österreichischen Fischereiverband zur Verfügung. Seit 1993 war er akribischer Rechnungsprüfer von Österreichs Fischerei. Er war seit 2003 Vizepräsident des ÖFV und vom 25. 11. 2004 bis 5. 1. 2005 auch dessen Präsident. Als die Krankheit schon ihre tödlichen Schatten warf,

musste Franz Wurm alle seine Funktionen niederlegen, um Kraft für einen leider aussichtslosen Kampf zu haben. Die Fischerei hat einen ihrer Großen verloren. Er war uns Vorbild und Freund, er wird einen ganz fixen Platz in unserer Erinnerung behalten.

Dr. Albert Jagsch

Dir. Otto Hopfgartner gestorben

Am 29. März 2005 ist unerwartet Herr Direktor Otto Hopfgartner aus Sattendorf am Ossiacher See verstorben.



Otto Hopfgartner war über 40 Jahre lang Mitglied des Fischereiviererausschusses Spittal/Drau und über 10 Jahre Obmann des Kärntner Landesfischereiverbandes.

Der passionierte, über die Grenzen Kärntens hinaus bekannte Fliegenfischer hat sich vor allem der Äsche angenommen. Schon lange vor den wissenschaftlichen Erkenntnissen über die genetische Eigenständigkeit von Lokalformen der Äsche hat er in seinem Revier in der Möll danach getrachtet, einen autochthonen Äschenbestand zu erhalten und zu fördern, wobei unter Zuhilfenahme des Laichfischfanges nur boden-

ständige, eigene Äschen nachbesetzt wurden. Ihm ging es immer um die natürliche Reproduktion und nicht um Besatz.

Immer wieder hat er auf die Gefahren für den natürlichen Fischbestand, sei es durch Stauraumpülungen oder den Einfluss des Kormorans sowie durch negative wasserbauliche Eingriffe (z. B. Eintiefung der Drau noch lange vor den Erkenntnissen, die zum Life-Projekt »Obere Drau« führten), hingewiesen und sich vehement für Problemlösungen eingesetzt.

Otto Hopfgartner fischte natürlich nicht nur in seinem Eigenrevier in der Möll, sondern etwa auch in der Oberen Drau, der Gail, dem Goaßele-See, einem Hochgebirgssee mit Seesaiblingen in seinem Jagdrevier, und im Treffnerbach, den er gemeinsam mit Freunden gepachtet hatte. Die Fischerei in Kärnten verdankt ihm sehr viel!

Dr. W. Honsig-Erlenburg
Landesfischereinspektor



EU Nr: AT-FI-0-04

Holzinger Fische

Ganzjährig lieferbar: Besatz- und Verarbeitungsware

- Forellen
- Saiblinge
- Lachsforellen
- Welse
- Karpfen
- Zander*
- Hechte*

* auf Bestellung

Fertigprodukte für Großhändler und Wiederverkäufer

Ing. Karl Heinz Holzinger

Fischverarbeitungs- und Handelsbetrieb Ges.m.b.H.

A-4623 Gunskirchen, Luckenberg 2, Tel. 072 46/6386, Fax 072 46/7343